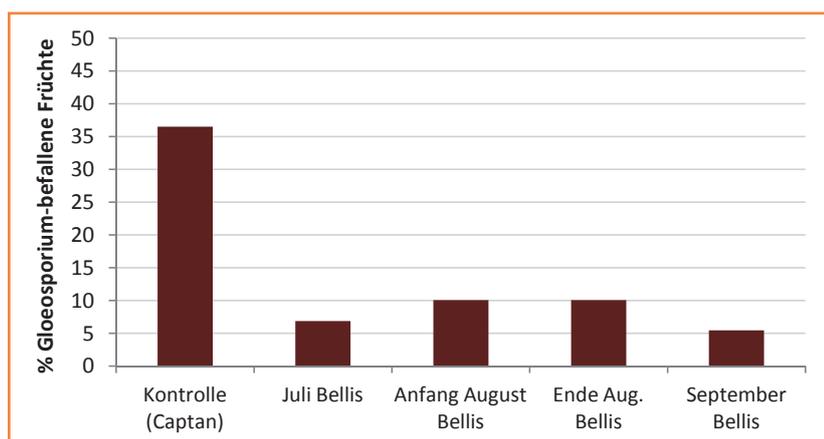


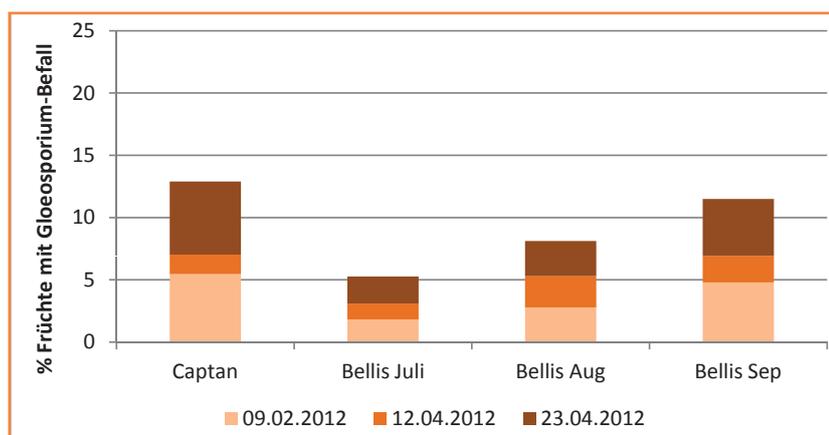
Dr. Thomas Rühmer

Sommerbehandlungen gegen Lagerfäulen

Ergebnisse aus den Versuchen des Landwirtschaftlichen Versuchszentrums Haidegg der letzten zwei Jahre zur Bekämpfung von Lagerfäulen zeigen, dass bereits Behandlungen im Sommer eine Auswirkung auf den Gloeosporium-Befall im Lager haben. Daher ist es sinnvoll, die Platzierung eines effektiven Lagerfäulen-Produktes bereits im Sommer in die Behandlungsstrategie einzuplanen.



Betrachtet man die Ergebnisse der Gloeosporium-Bonitur aus den Jahren 2010 und 2011, so kann man erkennen, dass bereits Behandlungen mit einem gut wirksamen Produkt gegen Lagerfäulen bereits im Juli zu einer signifikanten Senkung des Befalls im Vergleich zur Captan-behandelten Kontrollvariante führen.



Im Jahr 2011 war die Wirkung der Sommerbehandlungen vergleichsweise sogar besser als die Behandlungen kurz vor der Ernte. Eine Korrelation mit der Niederschlagsverteilung konnte nicht festgestellt werden.

Aus diesen Ergebnissen kann man schließen, dass in der Praxis bereits in den Sommermonaten an eine Lagerfäulenbekämpfung gedacht werden sollte. Behandlungen kurz vor der Ernte zeigen meist ausreichende Wirkung, bringen aber häufig zusätzlich Probleme mit Rückständen auf den Früchten.

Prozentanteil an Früchten mit Gloeosporium nach 7 Monaten im Kühllager (oben: Versuchsjahr 2010, unten: Versuchsjahr 2011); die Versuchsernte 2011 wurde zu drei Terminen bonitiert: Zwischenauslagerung am 9.2.2012, Endauslagerung am 12.4.2012 und Shelf-life am 23.4.2012.